

## Opel Agila 1.2 Edition

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (63 kW / 86 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,4**

Neuer Anlauf, neues Glück - Opel schickt seine zweite Agila-Generation ins Rennen um die Gunst der Kleinwagenkäufer. Äußerlich immer noch am One-Box-Design erkennbar, zeigt er sich in seiner Neuauflage aber deutlich runder und gefälliger. Der fröhliche Eindruck setzt sich auch im Innenraum fort, wo vor allem die unkomplizierte Bedienung und die sehr praktische Platzierung von Schalthebel, Lüftungssteuerung und Radio begeistern. So großzügig der Platz vorne bemessen ist, so knapp geht es in der zweiten Reihe zu, vor allem für die Knie von Erwachsenen ist kaum noch Platz. Dafür hat Opel einen praktischen Mechanismus verbaut, der das Umlegen der Rückbank mit einem Handgriff erlaubt - so ergibt sich ganz einfach eine ebene Ladefläche. Der 1.2-Liter Benzinmotor zeigt sich unspektakulär, erledigt seine Aufgabe aber anständig und ist die bessere Wahl im Vergleich zum etwas schwachbrüstigen 1.0-Liter-Benziner. Sicherheit lässt sich Opel aber extra bezahlen, Kopfairbags und das wichtige ESP kosten Aufpreis, der baugleiche Suzuki Splash (in Club-Ausstattung) bietet das serienmäßig. Für den Agila 1.2 Edition verlangt der Rüsselsheimer Autobauer mindestens 13.700 Euro - auch Opel hat nix zu verschenken.

**Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Chevrolet Matiz, Citroen C1, Daihatsu Cuore/Trevis, Fiat 500, Hyundai i10, KIA Picanto, Peugeot 107, Suzuki Splash, Toyota Aygo, VW Fox.

- + vorne bequemer Zustieg und angenehmes Raumgefühl
- + Kofferraum gut zugänglich
- + einfache Bedienung
- + mit ESP (Aufpreis) sicheres Fahrverhalten
- + sauberes Abgas
- + niedrige Fixkosten
- knapper Beinraum hinten
- relativ kleiner Kofferraum
- mäßige Wertstabilität
- ESP nur gegen Aufpreis



### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,6**

#### Verarbeitung

**Note: 3,2**

Verarbeitung und Finish der Karosserie sind recht ordentlich, der Preisklasse entsprechend. Die Spaltmaße sind sehr niedrig und lassen den kleinen Agila "aus einem Guss" erscheinen. Auch im Innenraum zeigt sich die Verarbeitung gut, von der Material-Anmutung darf man aber nicht zuviel erwarten. Selbst auf sehr schlechten Straßen bleibt aber alles ruhig, den Verkleidungen entflucht kein Knarzen oder dergleichen. Die Tankklappenentriegelung ist zwar nicht in die zentrale Türverriegelung einbezogen, es befindet sich aber gut erreichbar ein kleiner Hebel im Fußraum des Fahrers. Die Türausschnitte sind nicht besonders gut gegen Verschmutzen nach außen abgedichtet, sie werden aber von Kunststoffeinlagen vor Kratzern durch Schuhe geschützt.

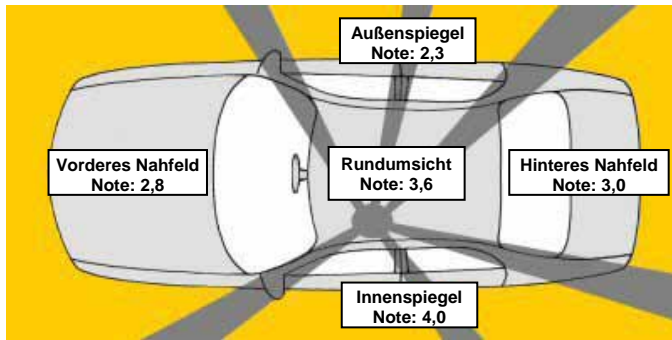
- Gegen seitliche Rempler ist der Agila nicht geschützt, auch die

durchgängig lackierten Stoßfänger vorne und hinten verhindern kaum sehr teure Reparaturen schon bei kleinen Blessuren. Der Motorraum ist nach unten offen, so kann Straßenschmutz ungehindert eindringen, zudem erhöhen dadurch entstehende Luftverwirbelungen unnötig den Verbrauch. Bei einer Reifenpanne steht nur ein schmales Notrad zur Verfügung, mit dem höchstens 80 km/h gefahren werden darf. Das Wechseln der Scheinwerferlampen gestaltet sich schwierig und dürfte in den meisten Fällen Werkstatt-Sache sein. Wirklich mager: auf dem Dach dürfen nur Lasten bis 35 kg transportiert werden.

#### Sicht

**Note: 3,0**

Die unten breiten A-Säulen und die sehr breiten C-Säulen schränken die Rundumsicht ein. So erhält der Agila bei der ADAC-Rundumsichtmessung eine nicht mehr ganz befriedigende Note. Der Bodenblick nach vorne und hinten fällt durchschnittlich aus, die Sicht im Innenspiegel nur ausreichend.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- + Der Fahrer hat durch die erhöhte Sitzposition eine sehr gute Übersicht. Die großen, beheizbaren Außenspiegel sorgen für gute Sicht nach hinten. Ebenfalls für bessere Sicht nach hinten lassen sich die Kopfstützen der Rücksitze versenken, wenn sie nicht benötigt werden.



Trotz versenkbaren Kopfstützen wird die Sicht nach schräg hinten aufgrund der breiten C-Säulen stark beeinträchtigt.

### Ein-/Ausstieg Note: 2,3

- + Vorne kann man sehr bequem ein- und aussteigen, die Schweller sind niedrig und die Sitze befinden sich mit etwa 63 cm über der Straße in idealer Höhe. Auch ist der Abstand zwischen Sitz und Schweller sehr klein und damit nicht hinderlich. Hinzu kommen die hohen Türausschnitte, die ein verhältnismäßig aufrechtes Einsteigen ermöglichen. Hinten kann man nicht ganz so bequem zusteigen, die Türausschnitte sind schmaler geschnitten und der Platz zwischen Vordersitzlehne und Rückbank etwas knapp bemessen. Die Türaufhalter könnten etwas kräftiger ausgelegt sein, reichen aber dank der kurzen und damit recht leichten Türen aus.
- Um alle Türen zu entriegeln, muss mehrfach auf die Fernbedienung gedrückt werden; die Knöpfe sind nicht verwechslungssicher.

### Kofferraum-Volumen\* Note: 2,6

Für die Fahrzeugklasse ist das Kofferraumvolumen mit 145 l knapp bemessen, es befindet sich aber unter dem Kofferraumboden ein weiteres Staufach mit etwa 40 l. Klappt man die Rückbank

um, erweitert sich der Stauraum auf 530 l (gemessen bis Fensterunterkante). Der Kofferraum lässt sich durch die kastenförmige Karosserie über einen großen Bereich bis zum Dach beladen.



Lediglich 145 l Volumen weist der Kofferraum des neuen Agila auf. Allerdings befindet sich unter dem Kofferraumboden noch ein Staufach mit 40 l Volumen.

### Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 1,8

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen. Mit gut 7 cm fällt die innere Bordwand niedrig aus, nur die Ladekante außen könnte mit 70 cm etwas weniger hoch sein. Die Ladeöffnung aber ist sehr groß, wodurch sich der Kofferraum auch in Kombination mit seinem praktischen Format und seinem ebenen Ladeboden gut nutzen lässt. Die Klappe öffnet 1,84 m hoch.

### Kofferraum-Variabilität Note: 1,7

- + Die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne lässt sich mit wenigen Handgriffen vorklappen, dabei senkt sich die Rückbank automatisch, so dass ein ebener Ladeboden entsteht - das alles gelingt mit einer Hand und ohne viel Kraft. Kleingepäck kann in das Fach unter dem Kofferraumboden.

## Innenraum Note 2,5

### Bedienung Note: 2,3

- + Die Bedienung des Agila fällt leicht, sie benötigt kaum Eingewöhnung, da die meisten Funktionen wie allgemein üblich gesteuert werden. Das Lenkrad ist zwar nur in der Neigung einstellbar, liegt aber ebenso wie der hoch platzierte Ganghebel griffgünstig. Auch die Pedale sind einwandfrei angeordnet. Der Heckwischer hat eine Wisch-Wasch-Automatik, Intervall- und Permanentschaltung. Der Schalter der Nebelrückleuchte ist im Bereich des Lichtschalters untergebracht. Die Position der Heizungs- und Lüftungsbedienungen ist auf Höhe des Lenkrads in der Mittelkonsole und damit vorbildlich; deren Bedienung gestaltet sich funktionell. Die Schalter für Umluft und Heckscheibenheizung sind etwas klein. Auch die übrigen Schalter und Hebel sind übersichtlich angeordnet und gut bedienbar. Das Radio hat Opel in günstiger Höhe platziert, es ist dank großer Knöpfe mit ausreichend Abstand sehr gut steuerbar. Vorne sind viele, zum Teil praktische Ablagen vorhanden, die Türfächer mit Dosenhalter sind aber zu klein für Becher; es gibt weitere Fächer im Armaturenbrett und einen Becherhalter auf dem

Mittelunnel. Die vorderen Fensterheber funktionieren elektrisch, auf der Fahrerseite mit Abwärtsautomatik. Die Außenspiegel lassen sich elektrisch unterstützt einstellen und beheizen. Insgesamt gibt es an der Ergonomie der Bedienelemente wenig auszusetzen, Schalter und Knöpfe sind überwiegend griffgerecht und funktionell.

- Aufgrund des roten Nachtdesigns verlieren die Instrumente bei Dunkelheit stark an Kontrast. Es fehlt eine Anzeige für die Kühlmiteltemperatur. Hinten gibt es außer der Lehnentasche am Rücken der Beifahrerlehne keine Ablagen. Das Handschuhfach ist eher klein und unbeleuchtet. Die Kontrollleuchte der Nebelscheinwerfer ist kaum sichtbar im Schalter untergebracht. Leseleuchten fehlen generell.



Modernes Design, gute Verarbeitungsqualität und Funktionalität kennzeichnen den Fahrerplatz des neuen Opel Agila.

**Raumangebot vorne\* Note: 1,8**

- + Auf den vorderen Sitzplätzen ist das Raumgefühl für die Fahrzeugklasse sehr großzügig, vor allem die Kopffreiheit ist üppig bemessen. Der Fahrersitz bietet Personen bis zu einer Größe von 1,86 m eine bequeme Sitzmöglichkeit. Die Innenbreite ist für diese Klasse sehr gut.

**Raumangebot hinten\* Note: 3,8**

- Hier wird's sehr eng, zwar steht genug Kopffreiheit zur Verfügung, aber für die Beine ist kaum Platz - der reicht nur für Personen bis zu einer Größe von 1,63 m, wenn die Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt sind. Auch die Innenbreite kann nur zufriedenstellen. So leidet insgesamt auch das subjektive Raumgefühl.

**Innenraum-Variabilität Note: 4,0**

Für Van-Verhältnisse sind die Variationsmöglichkeiten der Rücksitze gering.

**Komfort Note 2,6**

**Federung Note: 2,6**

Das Fahrwerk federt kurze Fahrbahnunebenheiten zufriedenstellend ab, dabei spricht die Federung gut an und die Aufbaubewegungen halten sich in Grenzen. Bei schnellen Richtungsänderungen wankt die Karosserie durchschnittlich stark. Bei Beladung ändert sich die Federung im üblichen Bereich.

- + Insgesamt ist die Feder-/Dämpferabstimmung insbesondere für

einen Kleinwagen gut gelungen, lange Fahrbahnwellen und kleine Fahrbahnunebenheiten werden gut abgefedert, auch von Stuckern bleiben die Insassen verschont.

**Sitze Note: 2,5**

Bei Kurvenfahrten bieten die Vordersitze einen zufriedenstellenden Seitenhalt. Der Fahrer kann seine Beine und Füße gut abstützen. Auch auf den Rücksitzen ergibt sich ein befriedigender Sitzkomfort, die Lehne ist hoch genug ausreichend ausgeformt; insgesamt fällt die Sitzpolsterung hinten aber sehr straff aus.

- + Der Fahrersitz verfügt über eine Höheneinstellung und bietet dem Rücken dank seiner sinnvollen Form eine recht feste Abstützung. Insgesamt ergibt sich für die Personen auf den Vordersitzen eine gute Sitzposition. Für den Beifahrer und die hinten außen Sitzenden stehen am Dachhimmel Haltegriffe zur Verfügung, über dem Fahrer befindet sich ein Brillenfach.

- Der Beifahrersitz muss ohne Höheneinstellung auskommen.

**Innengeräusch Note: 2,8**

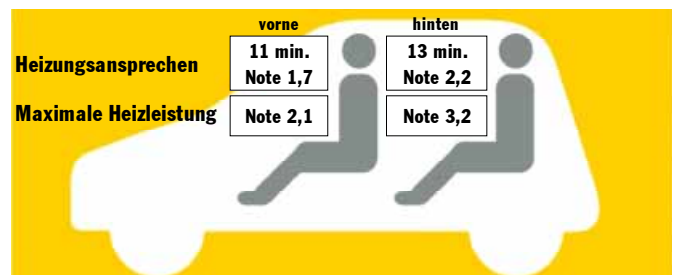
Bis 130 km/h ist das gemessene Geräuschniveau zufriedenstellend, Motor-, Wind- und Abrollgeräusche tragen gleichermaßen dazu bei.

- Bei hohem Tempo treten deutliche Windgeräusche auf; auch der Motor ist subjektiv laut, jedoch nicht dominant.

**Heizung, Lüftung Note: 2,5**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Temperatur lässt sich nur grob regeln und muss oft am Drehregler nachjustiert werden. Nicht ganz logisch ist die Luftaustrittsregelung, stellt man den Schalter nach oben, tritt unten Luft aus und umgedreht.

- + Eine Klimaanlage gibt es serienmäßig, sie kühlt in warmen Sommern effektiv den Innenraum. Ist es draußen kalt, kann der Agila seinen Innenraum auch recht schnell erwärmen, vorne etwas schneller als hinten. Heizungsansprechen und -wirkung sind gut.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

**Motor/Antrieb Note 2,3**

**Fahrleistungen\* Note: 2,4**

Wie von einem kleinvolumigen Benziner nicht anders zu erwarten, fällt die Elastizität eher bescheiden aus - der kleine Vierzylinder braucht Drehzahlen und häufige Schaltvorgänge, wenn man flott vorankommen will. Dann lassen sich ansehnliche Beschleunigungswerte erzielen.

**Laufkultur Note: 2,0**

- + Insgesamt gibt es an der Laufkultur wenig auszusetzen, in den

Innenraum dringen kaum Vibrationen und auch akustisch wird der Motor unter Last zwar präsent, aber weder brummig noch störend laut.

### Schaltung **Note: 3,0**

Die Gänge lassen sich meist ohne Kraftaufwand und zufriedenstellend präzise geführt einlegen. Manchmal zeigt sich die Fünfgang-Schaltbox aber etwas hakelig. Den Rückwärtsgang sollte man nur bei stehendem Fahrzeug und mit Gefühl einlegen, sonst entflucht dem Getriebe ein gedämpftes Kratzen.

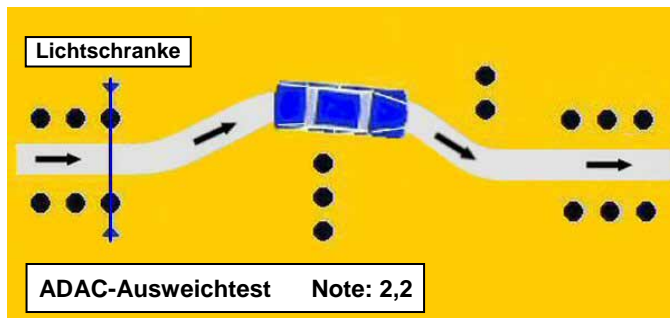
### Getriebeabstufung **Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors, einerseits kann der Motor seine Kraft gut entfalten, andererseits bleiben auch bei Autobahntempo die Drehzahlen im Rahmen. Die Höchstgeschwindigkeit wird aber nur sehr mühsam erreicht, da der 5. Gang recht lang übersetzt ist.

## Fahreigenschaften **Note 2,3**

### Fahrstabilität **Note: 2,3**

- + Der Agila fährt überwiegend richtungsstabil und hält auch bei Fahrbahnrippen zufriedenstellend seine Spur. Wenn bei hohen Geschwindigkeiten plötzlich ausgewichen werden muss, greift das (aufpreispflichtige) ESP hilfreich ein und unterstützt den Fahrer, den Kurs zu halten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle bremst durchdrehende Antriebsräder ein. Beim ADAC-Ausweichtest erreicht der neue Agila mit ESP ein gutes Resultat, er zeigt sich gut beherrschbar untersteuernd, das ESP greift deutlich spürbar und effektiv ein, durch den deutlichen Geschwindigkeitsabbau wird das Fahrzeug schnell wieder gut beherrschbar.
- Auf der Landstraße oder Autobahn zeigt der Agila eine deutliche Seitenwindempfindlichkeit.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten **Note: 2,0**

- + In Kurven untersteuert der Agila - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig. In Grenzsituationen greift das ESP hilfreich ein.

### Lenkung\* **Note: 2,8**

Die Lenkung vermittelt dem Fahrer zufriedenstellenden Kontakt zur Fahrbahn. Der Wendekreis beträgt für diese Klasse zufriedenstellende 10,25 m.

- + Bei Ausweichmanövern spricht die recht präzise Lenkung gut an. Mit ihrer direkten Auslegung unterstützt sie die Handlichkeit des Kleinwagens. Dank der variablen Servounterstützung ist der Kraftaufwand beim Rangieren sehr gering.

### Bremse **Note: 2,1**

- + Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand braucht der Agila 1.2 durchschnittlich 39 m (Mittel aus zehn Bremsungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Dabei zeigt sich die Bremsanlage recht standfest. Insgesamt spricht die Bremse spontan an und ist fein dosierbar.

## Sicherheit **Note 2,4**

### Active Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,8**

- + Der Agila verfügt serienmäßig über ABS und einen Bremsassistenten. Gegen Aufpreis ist das elektronische Stabilitätsprogramm ESP erhältlich.
- Der Kraftstoffeinfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Es fehlen Rückstrahler, die den rückwärtigen Verkehr vor geöffneten Türen warnen würden.

### Passive Sicherheit - Insassen **Note: 2,4**

- Auf den Vordersitzen bieten die Kopfstützen Personen bis zu einer Größe von 1,80 m guten Schutz, hinten reichen sie bis 1,70 m. Die Abstände zwischen Kopf und Kopfstütze sind vorne wie hinten zufriedenstellend.
- + Der Agila verfügt serienmäßig über Front- und Seitenairbags, gegen Aufpreis sind Kopfairbags erhältlich. Auf den Vordersitzen werden die Insassen optisch und akustisch ermahnt, sich anzuschnallen. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft anbringen, so können nach einem Unfall verklemmte Türen leichter geöffnet werden.

### Kindersicherheit **Note: 2,1**

- + Isofixbefestigungen gibt es auf den Außenplätzen der Rückbank serienmäßig. Andererseits reichen die Gurtlängen aber auch, um Kinderrückhaltesysteme mit hohem Gurtbedarf anzuschnallen. Die Gurtschlösser sind so kurz, dass ebenso Kindersitze mit flach gehaltenen Aufnehmern lagestabil befestigt werden können. Der Beifahrerairbag kann deaktiviert werden, dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärtsgerichtete Kindersitze installiert werden.
- Die Schlösser der Rücksitze sind an flexiblen Gurten befestigt, dadurch ist es mühsam, Kindersitze anzuschnallen.

### Fußgängerschutz **Note: 2,0**

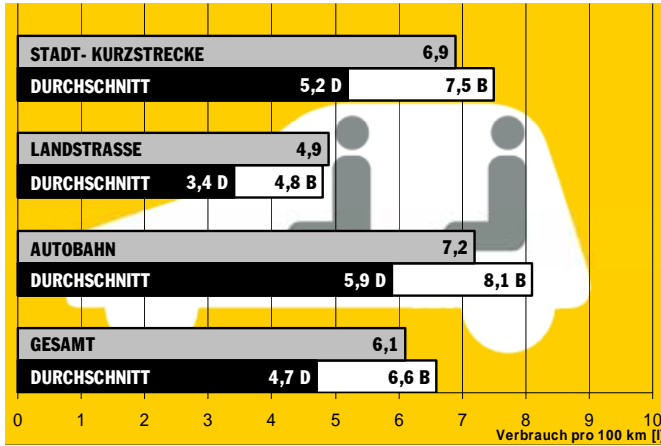
- + Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der baugleiche Suzuki Splash gut ab und erhält drei von vier möglichen Sternen.

## Verbrauch/Umwelt **Note 2,4**

### Verbrauch\* **Note: 4,0**

Insgesamt erreicht der Agila 1.2 mit 6,1 l Super pro 100 km einen zufriedenstellenden Durchschnittsverbrauch. Dieser setzt sich zusammen aus 4,9 l außerorts und 7,2 l alle 100 km auf der Autobahn.

+ Positiv fällt der Verbrauchswert innerorts aus - 6,9 l Super pro 100 km gehen auch für einen Kleinwagen in Ordnung.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

### Abgas

**Note: 0,9**

+ Ein sehr erfreuliches Kapitel: die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering. Nur beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß sollte Opel noch nachlegen, gemessene 141 g/km liegen etwas über dem angepeilten Ziel von 130 g/km.

### Wirtschaftlichkeit\*

**Note 3,8**

#### Betriebskosten

**Note: 3,8**

Die Kosten für den Betrieb errechnen sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der Agila für seine Fahrzeugklasse nicht besonders sparsam ist und zudem das etwas teurere Super-Benzin benötigt, ergibt sich eine kaum zufriedenstellende Bilanz.

#### Werkstatt- und Reifenkosten

**Note: 3,9**

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine endgültigen Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten beruht deshalb auf Erfahrungswerten.

+ Opel gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

### Wertstabilität

**Note: 2,2**

+ Um die Wertbeständigkeit ist es beim Opel Agila gut bestellt, wengleich ihm ein besonderes Image noch fehlt. So kann dem Kleinwagen, auch weil er neu auf dem Markt ist, ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

### Kosten für Neuanschaffung

**Note: 4,1**

- Den neuen Opel Agila gibt es ab 9.990 Euro. Freilich ist die getestete Version Edition für 13.700 Euro deutlich teurer, aber auch stärker (86 PS) und besser ausgestattet (u.a. Klimaanlage serienmäßig). Dennoch geht der Preis, insbesondere auf die Fahrzeugklasse bezogen, kaum mehr in Ordnung, zumal Kopfairbags (390 Euro) und ESP (360 Euro) Aufpreis kosten - letzteres ist in jedem Fall sehr zu empfehlen.

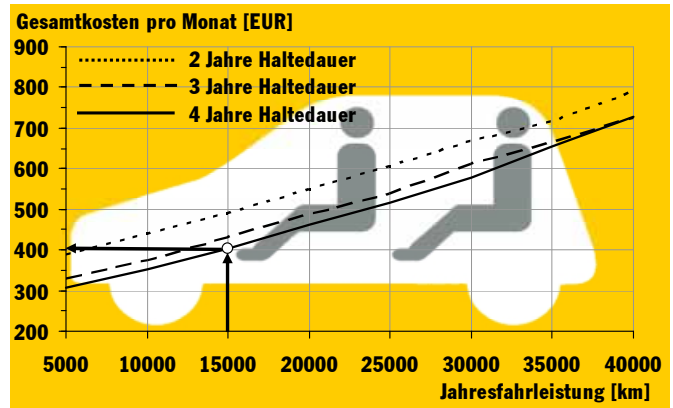
### Fixkosten

**Note: 3,3**

Die Kosten für die Teilkasko- und Vollkaskoversicherung bewegen sich im zufriedenstellenden bis ausreichenden Bereich.

+ Bei der KFZ-Steuer langt der Staat nur moderat zu.

- Teuer aber ist die Haftpflichtversicherung, hier ist der neue Agila ungünstig eingestuft.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 404 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

### Die Motorvarianten

#### in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.0	1.2	1.3 CDTI
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/996	4/1242	4/1248
Leistung [kW(PS)]	48(65)	63(86)	55(75)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	90/4800	114/4400	190/1750
0-100 km/h[s]	14,7	12,3	13,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	175	165
Verbrauch pro 100 km [l]	5,6S	6,1S	4,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/16/15	17/16/15	17/18/19
Steuer pro Jahr[Euro]	67	87	200
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	349	404	401
Grundpreis[Euro]	9.990	13.700	16.010

#### Aufbau:

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
CA = Cabriolet  
RO = Roadster

KB = Kombi  
KT = Kleintransporter  
TR = Transporter  
GR = Großraumlimousine  
BU = Bus

GE = Geländewagen  
PK = Pick-Up

Versicherung:  
KH = KFZ-Haftpfl.  
VK = Vollkasko  
TK = Teilkasko

Kraftstoff:  
N = Normalbenzin  
S = Superbenzin  
SP = SuperPlus  
D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto .....	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum .....	1242 ccm
Leistung .....	63 kW (86 PS)
bei .....	5500 U/min
Maximales Drehmoment .....	114 Nm
bei .....	4400 U/min
Kraftübertragung .....	Frontantrieb
Getriebe .....	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie) .....	185/60R15
Reifengröße (Testwagen) .....	<b>185/60R15H</b>
Bremsen vorne/hinten .....	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts .....	<b>10,1 m/10,25 m</b>
Höchstgeschwindigkeit .....	175 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h .....	12,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang) .....	<b>8,2 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h .....	<b>39 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super) .....	<b>6,1 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB .....	<b>6,9/4,9/7,2 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test .....	131 g/km/ <b>141 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h .....	<b>70 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe .....	3740 mm/1680 mm/1590 mm
Leergewicht/Zuladung .....	<b>1060 kg/425 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt .....	<b>145 l/530 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst .....	- / -
Dachlast .....	35 kg
Tankinhalt .....	45 l
Reichweite .....	<b>735 km</b>
Allgemeine Garantie .....	2 Jahre
Rostgarantie .....	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten .....	<b>117 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt) .....	<b>47 Euro</b>
Monatliche Fixkosten .....	<b>67 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust .....	<b>173 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten .....	<b>404 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK .....	17/16/15
Grundpreis .....	13.700 Euro

## Ausstattung

### Technik

ABS .....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung .....	nicht erhältlich
Automatikgetriebe .....	820 Euro
Bremsassistent .....	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch .....	360 Euro
Reifendruckkontrolle .....	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig (nur Notrad) .....	nicht erhältlich
Servolenkung .....	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer) .....	Serie

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten .....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten .....	390 Euro
Audioanlage (mit CD-Player, MP3) .....	Serie
Drehzahlmesser .....	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (nur Höhe) .....	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten .....	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem .....	Serie
Klimaanlage/Klimaautomatik .....	Serie/nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar .....	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt) .....	Serie
Skisack/Durchladelupe .....	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung) .....	Serie

### Außen

Außenspiegel, beheizbar .....	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar/beheizbar .....	Serie
Lackierung Metallic .....	405 Euro°
Nebelscheinwerfer .....	Serie
Schiebe-Hubdach .....	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,4

#### Karosserie/Kofferraum 2,6

Verarbeitung .....	3,2
Sicht .....	3,0
Ein-/Ausstieg .....	2,3
Kofferraum-Volumen* .....	2,6
Kofferraum-Zugänglichkeit .....	1,8
Kofferraum-Variabilität .....	1,7

#### Innenraum 2,5

Bedienung .....	2,3
Raumangebot vorne* .....	1,8
Raumangebot hinten* .....	3,8
Innenraum-Variabilität .....	4,0

#### Komfort 2,6

Federung .....	2,6
Sitze .....	2,5
Innengeräusch .....	2,8
Heizung, Lüftung .....	2,5

#### Motor/Antrieb 2,3

Fahrleistungen* .....	2,4
Laufkultur .....	2,0
Schaltung .....	3,0
Getriebeabstufung .....	2,0

#### Fahreigenschaften 2,3

Fahrstabilität .....	2,3
Kurvenverhalten .....	2,0
Lenkung* .....	2,8
Bremse .....	2,1

#### Sicherheit 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen .....	2,4
Kindersicherheit .....	2,1
Fußgängerschutz .....	2,0

#### Umwelt 2,4

Verbrauch* .....	4,0
Abgas .....	0,9

#### Wirtschaftlichkeit\* 3,8

Betriebskosten* .....	3,8
Werkstatt-/Reifenkosten* .....	3,9
Wertstabilität* .....	2,2
Kosten für Neuanschaffung* .....	4,1
Fixkosten* .....	3,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut .....	0,6 - 1,5
Gut .....	1,6 - 2,5
Befriedigend .....	2,6 - 3,5
Ausreichend .....	3,6 - 4,5
Mangelhaft .....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand April 2008.